

# SCHWÄBISCHE POST

## Wahlabo ersetzt Schnupperabo

**Theaterring** Neue Spielzeit präsentiert Tanz, Faust und seit langer Zeit wieder einen Krimi.

Alexander Gässler <https://www.schwaebische-post.de/redaktion/gaessler-alexander/>



Die Posterino Dance Company eröffnet die neue Spielzeit am 12. Oktober. *Foto: Oliver Giers*

**Aalen.** Der Gemeinderatsausschuss für Kultur, Bildung und Finanzen hat das Theaterringprogramm für die neue Spielzeit 2019/2020 gebilligt. Wichtigste Änderung: Das Schnupperabo wird durch ein Wahlabonnement ersetzt. Wie Uta Singer vom Kulturamt sagte, hat der Besucher nun die Wahl aus allen sieben Stücken. Es sei sozusagen ein kleines Abo.

Beim Schnupperabo konnten Besucher drei Vorstellungen besuchen und zusätzlich die Aufführung des Aalener Theaters. Es kostete 55 Euro. Das Wahlabonnement für vier Stücke ist 7 Euro teurer. Zum Vergleich: Eine Einzelvorstellung in der Kategorie zwei kostet bis zu 27 Euro. Das Regelabo in der zweiten Kategorie gibt es für 90 Euro – oder 12,90 pro Aufführung.

Die Posterino Dance Company eröffnet die neue Saison am 12. Oktober mit „What if“ und „Zwischen Himmel und Dir“ – als Fortsetzung der Reihe „imPULS – Tanz. Bewegung. Emotion“.

Am 12. November gastieren die Theatergastspiele Fürth in der Stadthalle. Gezeigt wird „Der Fremde im Haus“ – und damit seit Langem wieder einmal ein Krimi. Der stammt aus der Feder von Agatha Christie.

Am 12. Dezember heißt es Bühne frei für den kleinen Lord. Das Theater A.gon hat die zeitlose Geschichte, die aus der Vorweihnachtszeit kaum wegzudenken ist, als Musical inszeniert.

Am 21. Januar 2020 präsentiert das Theater Pforzheim „Die verkaufte Braut“. Mit der komischen Oper wurde Bedrich Smetana einst zum tschechischen Nationalkomponisten.

Am 18. Februar 2020 wird Goethes Faust auf der Bühne der Stadthalle gezeigt. Das Landestheater Tübingen bringt der Tragödie erster Teil auf die Bühne. Der Stoff ist in Baden-Württemberg 2020 Abiturthema.

Am 11. März 2020 spielt die Badische Landesbühne Bruchsal „Das Schmuckstück“ – eine Emanzipationskomödie von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy, die schon mit Catherine Deneuve

verfilmt worden ist.

Am 30. April 2020 präsentiert die Württembergische Landesbühne Esslingen Science Fiction. Das Stück „Die Mitwisser“ stammt vom Dramatiker Philipp Löhle.

Der Ausschuss hat übrigens auch den vorläufigen Bericht zur Spielzeit 2017/2018 zur Kenntnis genommen. Sie schließt mit einem Minus von rund 52 000 Euro ab. Die Besucherzahlen sind gegenüber der Spielzeit 2016/2017 wieder gestiegen – von 4530 auf 4833.

© Schwäbische Post 07.02.2019 17:58

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.

## Nissan Qashqai N-Motion

Anzeige



Der urbane Crossover mit Intelligent Mobility Technologien und neuem Euro 6d-Temp Motor. Sichern Sie sich jetzt Ihren NISSAN QASH-QI N-MOTION mit mind. 5.500 € Preisvorteil. [weiter](#)